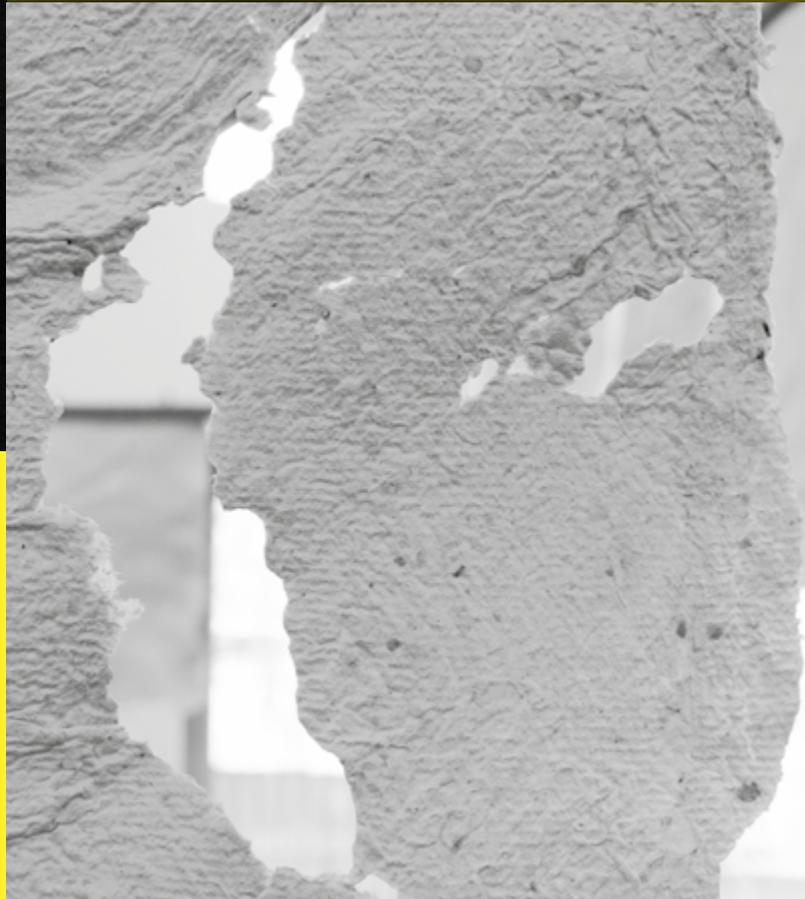


F+F
**Schule für Kunst
und Design**
Jahresbericht
2023/24



fresh + funky
since 1971



F+F **Schule für Kunst und Design** **Jahresbericht** **2023/24**

**1. August 2023
bis 31. Juli 2024**

Inhalt

- 4 Vorwort des Stiftungsratspräsidenten
- 5 Bericht des Rektors
- 6 Kurzportrait
- 6 Bildungsangebot
- 9 Gestaltungskompetenz zwischen Theorie und Praxis
- 9 Kantine, Werkstätte und Mieträume
- 10 Stiftungsrat und Mitarbeitende

Berichte aus den Abteilungen

- 13 Jugendkurse
- 15 Vorkurs/Propädeutikum
- 17 Vorkurs berufsbegleitend und Weiterbildung
- 19 Fachklasse Fotografie EFZ/BM
- 21 Fachklasse Grafik EFZ/BM
- 23 Studiengang Film HF, berufsbegleitend
- 25 Studiengang Fotografie HF
- 27 Studiengang Kunst HF
- 29 Studiengang Modedesign HF
- 31 Studiengang Visuelle Gestaltung HF
- 33 Weiterbildung Modedesign

Jahresrechnung

- 36 Schuljahr 2023/24

Impressum

Vorwort des Stiftungsrats- präsidenten Rolf Staub

Im vergangenen Jahr hatte ich begeistert davon berichtet, dass wir eine Rekordzahl von 270 Studierenden bei uns begrüßen durften. Im Schuljahr 2023/2024 waren es einige weniger, nämlich 246. Doch auch dies ist eine erfreuliche Anzahl, die uns ermöglichte, das Finanzjahr ausgeglichen abzuschliessen. Schwankungen in den Studierendenzahlen sind normal; sie können durch verschiedene Faktoren wie Pandemien, wirtschaftliche Krisen oder gesellschaftliche Wertewandel bedingt sein. Manchmal sind es jedoch auch subtilere Einflüsse, die schwerer nachzuvollziehen sind. Für eine Stiftung wie die F+F ist es entscheidend, dass uns Vertrauen entgegengebracht wird und wir als progressive und nachhaltige Institution wahrgenommen werden, die in der Ausbildungslandschaft der Schweiz und darüber hinaus einzigartig ist.

Auf dem Fundament unserer über 50-jährigen Geschichte gestalten wir die Gegenwart und sind bestens für die Zukunft gerüstet. Im Vergleich zu anderen Schulen und Institutionen zeichnen wir uns durch unsere Praxisnähe und Interdisziplinarität, Erfahrung und Zukunftsoffenheit sowie durch unsere Unabhängigkeit, Kreativität und soziale Verantwortung aus. Mehr dazu finden Sie in unserem neuen Leitbild der F+F auf unserer Webseite. Wir ermöglichen unseren Studierenden und Lernenden, sich als Kunst- und Designschaffende in einem globalen Kontext zu positionieren, soziale Verantwortung zu übernehmen und sich für eine nachhaltige Zukunft einzusetzen.

Wir konnten das Geschäftsjahr 2023/24 ausgeglichen abschliessen, wie uns die neue Revisionsstelle, Acton Revisions AG, im Geschäftsbericht bestätigte. Die Acton Revisions AG ersetzt seit diesem Geschäftsjahr die BDO AG, die weiterhin für das Controlling und den Jahresabschluss zuständig ist. Um die Unabhängigkeit der Revision zu verbessern, hatte der Stiftungsrat auf dieses Finanzjahr hin beschlossen, das Revisionsmandat von einer Revisionsgesellschaft ausführen zu lassen, welche nicht zugleich auch den Jahresabschluss und das Controlling betreibt.

Derzeit absolvieren elf Geflüchtete dank des *Stipendium Welcome* kostenlos ein Ausbildungsjahr an der F+F. Leider ist es uns nicht möglich, diese Zahl im kommenden Schuljahr zu erhöhen, da die finanziellen Mittel fehlen, obwohl sich die politische, wirtschaftliche und klimatische Lage weltweit eher verschlechtert hat. Das *Stipendium Welcome* leistet einen – wenn auch kleinen – Beitrag zur Verbesserung der Situation von Geflüchteten, indem es ihnen unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus das Recht auf Bildung ermöglicht. Finanziert wird das *Stipendium Welcome* ebenso wie unser *Stipendienfonds* durch Stiftungen und private Gönner. Helfen Sie mit! Unterstützen Sie dieses wichtige Projekt mit Ihrem Beitrag, sei es mit einer Spende oder einem Legat. Sie finden dazu sämtliche Informationen auf unserer Webseite. Gerne können Sie sich auch direkt an unseren Rektor Christoph Lang oder unseren Fundraiser Michael Hiltbrunner wenden.

Einen wertvollen Beitrag leisten auch die von den Studierenden in den Stiftungsrat gewählten Vertreter:innen. Nach zwei Jahren gibt Fabienne

Gantenbein diese Aufgabe ab, die sie sehr engagiert ausgeführt hat und mit ihrer Lebenserfahrung und dem kritischen Spirit die Studierenden in diesem Gremium perfekt vertreten hatte. Es war eine Freude, dass sie sich ehrenamtlich für die F+F engagiert hatte.

Zum Abschluss möchte ich Sie auf ein neues Projekt hinweisen, das mir besonders am Herzen liegt: Die anstehende Gründung des Vereins «Pro F+F». Dieser Verein wird Alumni:ae und allen Freund:innen der F+F offenstehen und den Austausch sowie gemeinsame Aktivitäten fördern, um das Netzwerk rund um die F+F weiter zu stärken. Ich freue mich sehr auf die Umsetzung dieses Projekts.

Rolf Staub
Präsident der Stiftung F+F

Bericht des Rektors Christoph Lang

Wir können auf ein befriedigendes, arbeitsreiches und finanziell ausgeglichenes Schuljahr zurückblicken. Die Kerntätigkeit wird in unseren elf Kurs- und Ausbildungsabteilungen geleistet: die nachfolgenden Jahresberichte geben detailliert Auskunft über unsere vielfältigen Projekte und Erfolge. Die Lektüre dieser Berichte, neben dem Studium des Finanzberichts, geben einen persönlichen Einblick in unseren Schulbetrieb und sei Ihnen ans Herzen gelegt.

Mein Rückblick soll einen Eindruck geben, welche Projekte, Themen und Herausforderungen uns als Gesamtschule beschäftigt haben und es in einigen Fällen auch zukünftig noch tun werden.

Eine schöne Konstante ist, dass wir Jahr für Jahr in praktisch allen Abteilungen Projekte mit Dritten realisieren – als Projektaufträge oder -kooperationen. Diese geben den Lernenden und Studierenden einen Einblick in konkrete Arbeitsabläufe, sorgen aber auch für eine breite, öffentliche Visibilität ihrer Arbeiten. Im letzten Jahr wurden Arbeiten im Züritipp publiziert, es entstand eine gemeinsame Ausgabe mit der Zeitschrift Transhelvetica und im Kino Houdini ist der Barbereich mit Arbeiten aus dem Vorkurs berufsbegleitend bespielt worden. Für die Baugenossenschaft Schönau sind Vorschläge für die Fassadengestaltung erarbeitet worden und mit dem Kunstraum Baden und der Kunsthalle Vebikus Schaffhausen sind vielschichtige Ausstellungsprojekte entstanden – um nur einige zu nennen. Und es stehen bereits neue Kooperationen an, so mit dem Einrichtungsgeschäft wohnbedarf, dem Filmpodium Zürich oder der Coalmine – Raum für Fotografie in Winterthur. Dies vermag aufzuzeigen, dass die F+F mit ihren Studierenden und Dozierenden ein attraktiver Projektpartner ist und die Kooperationen für beide Seiten ein Gewinn darstellen.

Nachdem der internationale Austausch mit anderen Hochschulen während der Pandemie fast ganz zum Erliegen gekommen ist, ist es nun umso wichtiger, diese sinnvollen und bereichernden Möglichkeiten wieder beherzt hochzufahren. Im letzten Jahr hatten wir erstmals eine Austauschstudentin aus Ahmedabad (Indien) bei uns, während eine Studentin das erste Austauschsemester in Den Haag absolvierte. Neue Mobilitätsabkommen konnten mit der Kunsthochschule Weissensee Berlin und der Université Paris 8 abgeschlossen werden. Die Kooperationsverträge mit der Ecole de recherche graphic Brüssel und der Emily Carr University Vancouver stehen vor der Unterzeichnung sowie Besuche und Workshopeinladungen nach Stuttgart, Paris, Den Haag und Ahmedabad.

Und nach dem Abschluss bietet das von Movetia mitfinanzierte Praktikum im Ausland den Lernenden der beiden Fachklassen EFZ und den Studierenden der fünf Studiengänge eine grossartige Möglichkeit, während einem Jahr praktische Erfahrungen und inspirierende Eindrücke zu sammeln. Dieses tolle Angebot wird, meiner Meinung nach, noch immer zu wenig in Anspruch genommen.

Verdanken möchte ich im vorletzten Absatz drei Personen, die die F+F inzwischen verlassen haben:

- Seraina Bühler hat als Rektoratsmitarbeiterin und zusätzlich als Verantwortliche für das

Qualitätsmanagement während sechseinhalb Jahren mit viel Engagement zahlreiche Projekte initiiert, die nachhaltige Verbesserungen bewirkt haben. Zudem hat sie die Geschäfte des Stiftungsrates loyal und mit Umsicht geführt.

- Thomas Hanhart hat die IT- und Druckerinfrastruktur der F+F während eines Jahrzehnts verantwortet und diese sukzessive verbessert. Durch umsichtige Erneuerungen und Investitionen stehen wir heute mit einer funktionalen und zeitgemässen IT- und Technikinfrastruktur gut in der Bildungslandschaft.

- Manuela Schlumpf baute seit 2019 das systematische Fundraising unserer Schule auf. Sie konnte zahlreiche Privatpersonen, Stiftungen und karitative Organisationen gewinnen, die sich für die Bedürfnisse von Studierenden in finanziellen Nöten (Stipendienfonds) und für gestalterisch-künstlerische Berufsausbildungen für Geflüchtete (*Stipendium Welcome*) einsetzen. Ihren Aufgabenbereich hat im Januar Michael Hiltbrunner übernommen, der als Dozent für Cultural Studies und Projektleiter unserer Archivwebseite ff1971.ch ein profunder Kenner der F+F ist.

Abschliessen möchte ich mit meinem persönlichen Highlight: die diesjährige Diplomklasse des Studiengangs Modedesign war während ihrem ganzen Studium als äusserst motiviert aufgefallen. Umso mehr haben sich Nicole Schmidt und Heiner Wiedemann zusammen mit mir auf ihre Diplom Fashion Show gefreut, für die wir als Produzent Yannick Aellen von Mode Suisse gewinnen konnten. Die Studierenden und Yannik haben unsere Erwartungen weit übertroffen: der Runway, der durch das ganze Erdgeschoss der F+F führte, war einfach nur «great», die Stimmung an beiden Shows «splendid» und die gezeigten Looks von hoher Qualität und Eigenständigkeit haben. Im Sinne interdisziplinären Zusammenarbeitens haben Filmstudierende die Show aufgezeichnet, eine ehemalige Fotostudentin die Backstage Fotos verantwortet. Dass der Förderpreis der F+F in diesem Jahr an die Kollektion von Julia Schlenker ging, passte perfekt dazu. Gratulation und Danke!

Christoph Lang
Rektor der F+F Schule
für Kunst und Design

Kurzportrait der F+F Die offene Kunst- und Gestaltungsschule

Die F+F als einzige nicht staatliche Kunst- und Gestaltungsschule der Schweiz ist als Stiftung organisiert. Überschaubare Klassen- und Gruppengrößen sowie 200 Dozierende aus der Praxis ermöglichen eine persönliche und berufsorientierte Aus- und Weiterbildung, die staatlich anerkannt und stipendienberechtigt ist.

Die F+F ist seit über 50 Jahren die progressive Kunst- und Gestaltungsschule in der Stadt Zürich. Sie ist Treffpunkt für kreative Menschen, die hier mit Leidenschaft lernen und lehren. Mit ihren zugänglichen Werkstätten, der Kantine, den öffentlichen Anlässen und Ausstellungen ist sie ein Fixpunkt im Quartier und in der Zürcher Kulturlandschaft. Für Jugendliche bis Senior:innen gibt es an der F+F Kurse, Berufsausbildungen, Studiengänge und gestalterische Vorkurse. Viele dieser Angebote gibt es in dieser Form nur an der F+F.

Unser Vorkurs/Propädeutikum ist die bewährte Basis für eine gestalterische Ausbildung, ob als Berufslehre in einer der beiden EFZ Fachklassen Grafik oder Fotografie – optional kann hier sogar gleichzeitig die Berufsmatur absolviert werden – oder in einem der fünf HF-Studiengänge in den Branchen Film, Fotografie, Kunst, Modedesign und Visuelle Gestaltung. Im Gegensatz zu den Fachhochschulen braucht es für eine Ausbildung an der F+F keine Matura.

Die Jugendkurse bieten 11- bis 16-Jährigen den Rahmen, erste gestalterische Schritte zu machen und Gestaltung und Kunst praxisnah anzuwenden.

Der berufsbegleitende Vorkurs öffnet allen, die sich beruflich umorientieren möchten, die Möglichkeit, die Grundlagen der Gestaltung in einem individuellen Programm und Tempo zu erlangen und sich auf ein Studium vorzubereiten.

Das gestalterische Kursangebot für Erwachsene mit Tages-, Wochen- und Abendkursen steht allen Interessierten offen. Der Austausch sowohl in den Kursen als auch in den Ausbildungsgängen ist entsprechend offen und praxisnah.

Bildungsangebot

Die F+F bietet staatlich anerkannte HF-Studiengänge in Film, Fotografie, Kunst, Visuelle Gestaltung und Modedesign an sowie die beiden Fachklassen Fotografie und Grafik mit EFZ-Lehrabschluss und die Vorkurse (Vollzeit und berufsbegleitend). Das breite Kursangebot für Jugendliche und Erwachsene steht allen Interessierten offen.

Jugendkurse

Die Ferien- und Semesterkurse für 11- bis 16-Jährige finden in einem Umfeld statt, in welchem die Auseinandersetzung mit Kunst und Gestaltung selbstverständlich ist. Du erlebst eine Atmosphäre, in der Interessen und Begabungen im Bildnerischen zu Berufen werden. Arbeitsorte sind die Ateliers der Schüler:innen und Student:innen der F+F. Erfahrene Persönlichkeiten aus Gestaltung und Kunst ermutigen und unterstützen dich bei der Umsetzung deiner Ideen.

Vorkurs/Propädeutikum, Vollzeit

Der Vorkurs bzw. das Propädeutikum ist eine einjährige Vollzeitausbildung, die dich in die Grundlagen der Gestaltung einführt. Im Zentrum stehen dabei die Sensibilisierung für künstlerisch-gestalterische Tätigkeiten und Methoden, die Berufswahl und die gezielte Vorbereitung auf einen Übertritt in eine weiterführende Ausbildung – sei es in eine Berufslehre, eine Fachklasse oder ein Studium an einer Höheren Fachschule oder Fachhochschule.

Vorkurs berufsbegleitend

Aus vorgegebenen Weiterbildungskursen stellst du dein individuelles Vorkursprogramm zusammen. Im Ausbildungsmodul Studienpool werden übergeordnete Fragen und Prozesse zu Kunst und Gestaltung thematisiert. Mit deiner Abschlussarbeit festigen sich deine gestalterischen Kenntnisse zu einem soliden Fundament und einer individuellen Position – wichtige Voraussetzungen, um ein gestalterisches Studium zu ergreifen.



Runway Impression der *Diplom Fashion Show 2024, Ich bin ein Fremder*, Diplomarbeit von Ismael Stutz, Studiengang Modedesign HF, 2024, Foto: Michael Schmid

Die staatlich anerkannten Fachklassen Fotografie und Grafik EFZ/BM kannst du als berufliche Grundausbildung nach Abschluss eines gestalterischen Vorkurses absolvieren. Die Fachklassen sind als vierjährige Vollzeitausbildung auf der Sekundarstufe II angesiedelt und bieten dir eine Alternative zum dualen System mit Lehrstelle und Berufsschule. Während der Ausbildung kannst du zusätzlich die gestalterische Berufsmaturitätsschule Zürich (BMS) besuchen. Du schliesst die Ausbildung mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) bzw. auf Stufe BMS ab.

Studiengang Film HF (berufsbegleitend)

Das vierjährige Filmstudium ist das einzige Teilzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Während des achtsemestrigen Studiengangs erwirbst du das technische Knowhow für Regie, Kamera-, Licht- und Tontechnik. Du lernst die Regeln des Drehbuchschreibens und der Schauspielführung kennen, schneidest eigene Filme und entwickelst inspirierende Vermarktungskonzepte – kurzum: alles, was du brauchst, um in der Filmbranche bestehen zu können.

Studiengang Fotografie HF

Das dreijährige Fotografiestudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. In diesem Studiengang befasst du dich sowohl mit inhaltlichen als auch mit gestalterischen Prozessen. Die Dozierenden fördern individuelles und projektbezogenes Arbeiten ebenso wie spannende Kooperationen. Damit tragen sie dazu bei, dass du dich selbstbewusst im Berufsfeld bewegen kannst und ein zeitgemässes Bildverständnis entwickelst. Die Stärke dieses Bildungsganges liegt in seiner Praxisnähe, durch die du dich fortlaufend beruflich vernetzen kannst.

Studiengang Kunst HF

Das dreijährige Kunststudium auf Stufe Höhere Fachschule gibt es nur an der F+F. Das Vollzeitstudium unterstützt dich, selbstständig Projekte zu realisieren, die deine ganz persönliche künstlerische Sprache sprechen. Du lernst, wie du die daraus resultierenden unverwechselbaren Werke im Kunstsystem vermitteln kannst und wie du nützliche Netzwerke aufbaust. Im dreijährigen Vollzeitstudium hast du viele Freiheiten – sowohl in künstlerischer als auch in persönlicher Hinsicht. Die Studienzeit kannst du dir grösstenteils selbst einteilen – die F+F-Ateliers stehen dir rund um die Uhr zur Verfügung. Ein Praktikum oder Austausch an einer internationalen Kunsthochschule bieten dir neue Perspektiven für dein Schaffen.

Studiengang Modedesign HF

Das dreijährige Modedesignstudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Das Studium bietet dir eine fundierte handwerkliche, technische und gestalterische Grundlage für deine künftige Berufsausübung als Fashiondesigner:in. In der praxisorientierten Ausbildung werden sowohl konzeptionelles Denken als auch kreatives Schaffen gefördert. Du bekommst ein Gespür für Trends und Stil Tendenzen, um daraus originelle, eigenständige Entwurfsarbeiten zu konzipieren. Die aktuellsten Entwicklungen aus Mode, Wirtschaft und Gesellschaft fliessen stets ins Studium ein.

Diesen Studiengang gibt es als Vollzeitstudium in der Schweiz nur an der F+F. Du erwirbst alle Kompetenzen, um eigene grafische Lösungen zu entwickeln und lernst alle Schritte, die für die Erfüllung von grafischen Aufträgen nötig sind – von der Konzeption über die Planung und den Entwurf bis hin zur Realisation. Angewandt und anhand konkreter Aufträge erprobst du praxisnah den Umgang mit den Ansprüchen von Kund:innen und übst, deine Arbeiten selbstbewusst zu vertreten.

Weiterbildung Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ

Von der Bekleidungsgestaltung zum Modedesign: Die F+F bietet eine einjährige berufsorientierte Weiterbildung für ausgebildete *Bekleidungsgestalter:innen EFZ* an. Diese wird in sechs aufeinanderfolgenden Modulen absolviert. Nach Abschluss kannst du direkt in das 3. Semester des F+F-Studiengangs Modedesign HF einsteigen.

Gestalterische Weiterbildungskurse

Mit den Weiterbildungskursen macht die F+F ihren Wissenspool allen Interessierten zugänglich. Die praxisnahen Kurse in den Bereichen Kunst, Gestaltung und Kunsttheorie starten viermal jährlich. Sie eignen sich besonders für Berufstätige, da sie entweder am Abend oder als Tageskurse am Freitag oder Samstag stattfinden. Im Februar und im Juli werden jeweils einwöchige Winter- und Sommerateliers angeboten. Ausgewählte Seminare und Projekte können in den HF-Studiengängen als Kurse besucht werden.

Gestaltungs- kompetenz zwischen Theorie und Praxis

Alle F+F-Dozierenden sind profilierte Persönlichkeiten aus Kunst, Grafik, Fotografie, Film und Mode, die über einen anerkannten Leistungsausweis verfügen.

Der Erfahrungsschatz unserer Dozierenden bürgt für eine zeitgemässe Vermittlung gestalterischen Wissens und Könnens. Jedes Semester werden Fachleute aus dem In- und Ausland als Dozierende eingeladen. Überschaubare Klassengrössen und ein zugängliches Leitungsteam ermöglichen die individuelle Betreuung der Studierenden – der partnerschaftliche Umgang zwischen Lernenden und Lehrenden wird an der F+F grossgeschrieben.

Lehrpläne, die sich nach eidgenössischen Standards richten, gewährleisten einen strukturierten Studienaufbau, ohne eigene Ideen und die persönliche Entwicklung einzuschränken. Die Studierenden sind bereit, aus eigener Motivation heraus gestalterisch tätig zu werden und sich mit dem aktuellen Geschehen auseinanderzusetzen.

Der Hauptsitz der F+F Schule für Kunst und Design befindet sich an der Flurstrasse 89–95 in Zürich Albisrieden/Altstetten. Die Gebäude beherbergen neben Ateliers, Seminarräumen und Ausstellungsflächen auch verschiedene Werkstätten sowie die F+F Kantine. Mit einem grossflächigen Atelier in der Roten Fabrik und einem Kurslokal am Bullingerplatz verfügt die F+F über zusätzliche Räumlichkeiten für Unterricht, Projektwochen und Weiterbildungskurse. Öffentliche Anlässe wie Ausstellungen, Projektpräsentationen und Vorträge machen die F+F zu einem wichtigen Treffpunkt der Zürcher Kunst- und Gestaltungsszene in einem kulturell lebendigen Quartier.

F+F Kantine, Werkstätte und Mieträume für die Schule und das Quartier.

Druckwerkstatt Zitropress

Im Hauptgebäude betreibt der Verein *Zitropress* zusammen mit der F+F eine offene Druckwerkstatt. Es stehen zwei grosse Siebdrucktische mit Belichtungs- und Auswaschanlage, diverse Klammern und Tische für Textildruck, Andruck-, Abzieh- und Tiefdruckpressen und eine Hektografie-Walze bereit. Nach einer Einführung kann die Werkstatt selbständig genutzt werden. Weitere Informationen: zitropress.ch

Fotolabor

Im analogen Fotolabor können folgende Einrichtungen genutzt werden: Schwarz-Weiss-Negativ- und Positiv-Labor, verschiedene Vergrösserungsstationen für Aufnahmen vom Kleinbild bis zum 4 x 5-Inch-Format sowie ein Positiv-Farblabor mit Entwicklungsmaschine. Das Fotolabor ist jeden Montagabend als «jour fixe» geöffnet. Das Team des Labors steht Nutzer:innen beratend und unterstützend zur Seite. Weitere Informationen: ffzh.ch/Werkstatt.

Fotomaterialverleih Nomad

In der Garage hinter der F+F ist der Fotomaterialverleih *Nomad* des Fotografen Dirk Seidler eingemietet. Zwischen *Nomad* und der F+F besteht eine enge Zusammenarbeit und Studierende können das Profi-Equipment von *Nomad* zu günstigsten Konditionen mieten. Weitere Informationen: nomad-rent.ch

Kantine

Seit vielen Jahren ist die F+F Kantine der Treffpunkt für Studierende, Dozierende, Anwohner:innen und Freund:innen der F+F. Valentin Annen und sein Team bieten täglich ein frisch zubereitetes, vegetarisches Menü zu einem fairen Preis an – auch zum Mitnehmen. Von 9.30–17 Uhr wird zudem Kaffee serviert. Im Sommer lädt der lauschige Garten unter den Platanen zur Erholung ein. Tagesaktuelle Informationen: ffzh.ch/Kantine

Raumvermietungen

Die F+F vermietet ihre Räume insbesondere an Wochenenden, in den Ferien und zu Randzeiten für private Anlässe, Workshops und kulturelle Initiativen. Anfragen bitte frühzeitig an: info@ffzh.ch

Stiftungsrat und Mitarbeitende

Stiftungsrat

der Stiftung F+F

Rolf Staub, Jurist,
Präsident des Stiftungsrates
Giovanni Borrelli, Treuhänder,
Vize-Präsident
des Stiftungsrates
Claudia Kübler, Künstlerin,
Dozierendenvertreterin
Zuzana Ponicanova,
Modedesignerin
Suzann-Viola Renninger,
Philosophin, Dozentin
Fabienne Gantenbein,
Studentin Studiengang
Visuelle Gestaltung HF,
Studierendendenvertreterin
Susanne Spreiter,
Bereichsleiterin Schulkultur,
Schulamt Zürich, Vertreterin
der Stadt Zürich

Rektorat

Christoph Lang, Rektor
Bruno Hass, Prorektor
Seraina Bühler, Rektorats-
mitarbeiterin und
Qualitätsmanagement
bis 15. Februar 2024
Lara Messmer, Rektorats-
mitarbeiterin und
Qualitätsmanagement
ab 15. Februar 2024
Manuela Schlumpf, Fundraising
bis 31. Januar 2024
Michael Hiltbrunner, Fundraising
ab 1. Januar 2024

Abteilungen

Jugendkurse

Jasmine Colombo, Leitung

Vorkurs/Propädeutikum

Alexandra D'Incau, Leitung
Carolina Misztela, Assistenz

Vorkurs berufsbegleitend und Weiterbildung

Efa Mühlethaler, Leitung
bis 29. Februar 2024
Serafina Ndlovu, Assistenz
bis 31. Januar 2024
Yannick Billinger, Kursadminis-
tration ab 1. Februar 2024

Fachklasse Fotografie EFZ/BM

Marc Latzel, Leitung
Judith Stadler, Berufsbildnerin
Sara Pastor, Assistenz

Fachklasse Grafik EFZ/BM

Franziska Widmer, Leitung
Jens-Peter Volk, Berufsbildner
Jan Reimann, Assistenz

Studiengang Film HF

Daniel Hertli, Co-Leitung
Urs Lindauer, Co-Leitung

Studiengang Fotografie HF

Sarah Widmer (-Keller), Leitung
Aglaia Brändli, Assistenz
bis 29. Februar 2024
Tillo Spreng, Assistenz
ab 1. Februar 2024

Studiengang Kunst HF

Daniel Hauser, Leitung
Gökçe Ergör, Assistenz

Studiengang Modedesign HF

Nicole Schmidt, Co-Leitung
Heiner Wiedemann, Co-Leitung

Studiengang Visuelle Gestaltung HF

Jeannine Herrmann, Leitung
Yannick Billinger, Assistenz

Pooling-Koordination

Maria Manzolini

Exchange und Internationales

Daniel Hauser

Kommunikation

Iris Delruby Ruprecht, Leitung
Carolin Teufelberger, Mitarbeit
bis 31. Oktober 2024
Susanna Rusterholz, Mitarbeit
ab 1. November 2024
Lukas Helfer, Bild & Social Media

Sekretariat

Marianna Marty, Leitung
Angela Barraco, Mitarbeit
Maria Manzolini, Mitarbeit

Buchhaltung

Judith Stalder, Buchhaltung
Petra Valenghi, Mitarbeit

Technik

Kurt Stegmann, Leitung
Muriel Guthertz, Mitarbeit
bis 31. Januar 2024
Monti Singh, Assistenz
Werner Schoop, Hausdienst

IT

Thomas Hanhart, Leitung
bis 30. September 2023
Gianluca Trifilò, Leitung IT und
Geräte-Ausleihe (Leih) ab
1. Oktober 2023
Erich Schweingruber, Software
Engineer
Brian Widtmann, Stellvertreter
des Software Engineers
ab 1. April 2024

Zivildienstleistende

Lou Diethelm
David Haas

Technik-Freelancer:innen

Lucca Leandro Barbery,
Moris Freiburghaus,
Anne Eline Keller-Sorensen,
Radoje Markovic, Mischa Schlegl,
Leon Schwitter

Werkstätten

Regula Müdespacher und
Eliane Rutishauser, Fotolabor
Philipp Rupp und Bruno Stebler,
Fotostudio/Digitaldruck
Raphael Zürcher, Medien-
werkstatt
Yves Sablonier, Druckwerkstatt
Zitropress

Berichte der Abteilungen



Oben: Impression aus dem Jugendkurs *Schnupperwoche Gestaltung* mit Anita Vrolijk, 2024, Foto: Anita Vrolijk
Unten: Impression aus dem Jugendkurs *Grafiklabor* mit Chiara Zarotti und Roman Häfliger, 2024, Foto: Roman Häfliger



Bericht der Abteilung Jugendkurse im Schuljahr 2023/24

Dozierende
Yannick Billinger
Beate Frommelt
Amina Giger
Roman Häfliger
Marlon Ilg
Martin Kradolfer
Helene Leuzinger
Stephan Rappo
Jérémy Rebort
Bastian Riesen
Yves Sablonier
Monicà Santana
Selina Schlumpf
Nicole Schmidt
Nadine Spengler
Andrín Stocker
Ilia Vasella
Martina Vontobel
Anita Vrolijk
Franziska Winkler
Chiara Zarotti

In diesem Schuljahr waren die ausgeschriebenen Jugendkurse oft vollständig ausgebucht. Wir haben das Angebot bewusst aus Kursen zusammengestellt, die in den letzten Jahren auf grosses Interesse sties- sen. Zusätzlich sind drei neue Kurse dazugekommen, um das Kursprogramm auf jeweils drei Angebote pro Schulferien zu erweitern.

Ein Highlight des Jahres war der Kurs *Form, Farbe, Druck*. Zwei neue Dozierende haben in der Roten Fabrik das F+F Atelier und die Druckwerkstatt genutzt, um Malerei und Drucktechnik zu kombinieren und den Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten für gestalterische Lösungen anzubieten.

In den Sportferien ergänzte der Kurs *Grafik Plus* das Kursprogramm, indem er eine Nachfrage für die Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse der grafischen Gestaltung abdeckte.

Die *Schnupperwoche Gestaltung* im Sommer und im Winter bot den Jugendlichen wie jedes Jahr Einblicke in drei verschiedene Sparten des künstlerisch-gestalterischen Arbeitens und zeigte auf, wie nahe die Inhalte Fotografie, Zeichnen, Malerei und dreidimensionale Gestaltung sowie Mode und Performance liegen können. Der viermal im Schuljahr angebotene Monatskurs *Was zeichnen?* etablierte sich ebenso mit einem Dozierenden-Duo, welches den Mut und die Experimentierfreude im gestalterischen Ausdruck im Kurs fördert. Wie jedes Jahr findet in den Sportferien der *Portfoliokurs* statt: Die Jugendlichen erarbeiteten ihr erstes Portfolio mit eigener gestalterischer Handschrift, um sich für ihre Laufbahn im künstlerisch-gestalterischen Bereich vorzubereiten. Die Werkschauen am Ende der Ferienkurswochen bestätigen uns jedes Mal von Neuem, dass unsere Jugendkurse auf offene und vielfältige Weise Kindern und Jugendlichen den Einstieg in die Welt der Gestaltung ermöglichen.

Die Mitgliedschaft bei der *Konferenz Bildschulen Schweiz* bleibt bestehen, während eine neue Verbindung zum Sportamt der Stadt Zürich etabliert werden konnte: Nach Initiierung im letzten Schuljahr konnten wir ein exklusives Kursangebot im Kurskalender der Stadt Zürich in den Herbst- und Sportferien ausschreiben. Die jeweils in den Ferienkursen stattfindenden Kurse *Schnuppertage Design* und *Form, Farbe, Animation* waren jeweils ausgebucht. Die F+F ist damit aktiv an der schweizweiten Stärkung qualitativ hochstehender gestalterischer Bildung von Kindern und Jugendlichen beteiligt.

Jasmine Colombo
Leitung Jugendkurse



Oben: Arbeit aus dem Gastprojekt *Zwei Tage – Hundert Skulpturen* mit Beat Wipf und Rubén Fructuoso, Vorkurs/Propädeutikum, 2024
Unten: Ausstellungsansicht *Potenzielle Produkte*, Vorkurs/Propädeutikum, 2024, Foto: Claudia Breitschmid



Bericht der Abteilung Vorkurs/Propädeutikum im Schuljahr 2023/24

Im vergangenen Schuljahr galt im Vorkurs zum ersten Mal das Prinzip BYOD «Bring Your Own Device». Diesem Schritt ging eine intensive Vorbereitungszeit voraus. Erfreulicherweise konnte Ende Jahr ein überaus positives Fazit gezogen werden: Die Dozierenden erkannten und nutzten die didaktisch-pädagogischen sowie fachlichen Möglichkeiten dieses neuen Settings. Und viele Schüler:innen setzten sich nun insgesamt selbständiger und intensiver mit den gestalterischen Computerprogrammen auseinander.

Gemeinsam mit der Vorkursdozentin Gina Bucher durfte ich für die deutsche Fachzeitschrift *Kunst und Unterricht* einen Beitrag zu einem Themenheft mit Schwerpunkt *Kreative Methoden in Kunst & Design* verfassen. Anhand des von uns konzipierten Projektes *words words words* schilderten wir exemplarisch, mit welchen Methoden zu Beginn des Schuljahres bei den Schüler:innen kreative Prozesse angestossen und gefördert werden.

Das diesjährige Gastprojekt verantworteten die beiden Künstler und Kulturvermittler Beat Wipf und Ruben Fructuoso, die in Schaffhausen das Kulturlabor initiierten und leiten. Während des zweitägigen Workshops inszenierten die Vorkürsler:innen gemeinsam den Alltag in und um die F+F herum neu und nutzten dabei ihre Körper sowie unmittelbare Objekte als Werkzeuge für performative Skulpturen, die sie fotografisch dokumentierten.

Wenn gegen Ende des Schuljahres die Projekte immer komplexer, anspruchsvoller und freier werden, zeigt sich jeweils besonders anschaulich, welche vielfältigen Kompetenzen sich die Vorkürsler:innen angeeignet haben. In computergestützten Designprozessen entwarfen sie im neu entwickelten Wahlfach *Potenzielle Produkte* beim Industriedesigner und Mitbegründer des Zürcher Fab-Labs, Yves Ebnöther, persönliche Gefässe. Diese Prototypen wurden im Anschluss mithilfe der 3D-Drucktechnik aus Kunststoff gefertigt. Das Modul wurde in Zusammenarbeit mit dem Dynamo durchgeführt und die Schüler:innen genossen die betriebsame Umgebung dieses Kulturortes sowie die professionelle Infrastruktur der dortigen Werkstätten. Die gedruckten und sehr persönlichen Unikate waren an unserer reichhaltigen Abschlussausstellung ein wunderbarer, bunter Blickfang.

Im 2024 feiert der Ulmer-Hocker seinen 70. Geburtstag. Wir freuen uns besonders über die Kooperationsanfrage des Unternehmens wohnbedarf das gemeinsam mit der Bill-Stiftung uns 22 dieser Holzhocker zur Verfügung stellen wird. Das von mir und Beate Frommelt konzipierte Projekt wird einen Raum eröffnen, in dem sich die Schüler:innen auf ungewöhnte Weise mit dem Stuhlklassiker und Max Bill auseinandersetzen dürfen.

Alexandra D'Incau
Leitung Vorkurs/Propädeutikum

Absolvent:innen

Claire Ahrend
Anik Bahr
Lou Baumann
Alisha Beeler
Domino Böhler
Simone Bretscher
Jaël Brühlhart
Tristan Brülisauer
Pleinsoleil Brunner
Gina Ferrari
Gian Ganter
Salome Gilly
Irma Hadorn
Dan Hälj
Kiki Hamers
Maxi Helsby
Arden Herzog
Camille Isler
Liv Keller
Amelie Knaack
Nika Kostiuik
Nate Krähenmann
Oliver Lorenz
Cristina Muñoz Cedeño
Rahel Neuenschwander
Pauline Ouwendijk
Viyan Ramadan
Vincent Rosa
Juliette Roserens
Anouk Scholten
Tim Seufert
Georgios Sgouros
Jelias Siegenthaler
Ruby Stirnemann
Paulina Taboada Villegas
Damaris Tschopp
Merle van Grondel
Nimo Walser
Lili Wiskemann
Nina Yoon
Zian Zinner

Dozierende

Franco Bonaventura
Gina Bucher
Mirjam Bürgin
Michael Calabrò
Alexandra D'Incau
Yves Ebnöther
Beate Frommelt
Franz Gratwohl
Yasemin Günay
Julia Heinrichs
Marlon Ilg
Tanja Kalt
Martin Kradolfer
Tina Leimbacher
Nicola Meitzner
Sandi Paucic
Leonie Rösler
Karoline Schreiber
Martina Vontobel
Anita Vroljik
Raphael Zürcher



Oben: *Luft holen* von Olga Müller, Abschlussarbeit Vorkurs berufsbegleitend, 2024, Foto: Claudia Breitschmid

Unten: *Show me your nails and I'll tell you who you are* von Angela Pavlovic, Abschlussarbeit Vorkurs berufsbegleitend, 2024, Foto: Claudia Breitschmid



Bericht der Abteilung Vorkurs berufsbegleitend und Weiterbildung im Schuljahr 2023/24

In der Weiterbildung stellen wir seit der Pandemie eine Stagnation bei den Kursanmeldungen fest: eine Beobachtung, die auch andere Kursanbieter und die Erwachsenenbildungsbranche in weiter Übereinstimmung teilt. Bei der Weiterbildung stagnierten auch dieses Jahr die Kursmeldungen und im Vorkurs berufsbegleitend (VKB) sanken gleichzeitig die Studierendenzahlen. Dies hatte zur Folge, dass die Basiskurse trotz oft zu wenig Auslastung durchgeführt werden mussten, um den VKB-Studierenden diese Kurse als Teil ihrer Ausbildung zu garantieren. Diese finanzielle Lücke belastet die Gesamtschule und wurde mit dem letztjährigen Geschäftsjahresabschluss besonders deutlich: die Quersubventionierung, die seit 2020 durchaus als Stützung der Weiterbildungsabteilung beabsichtigt war, kann zukünftig so nicht mehr gewährleistet werden.

Hinzu kommt, dass sich Efa Mühlethaler, die Leiterin des Vorkurses berufsbegleitend, Ende 2023 nach 17 Jahren entschieden hat, sich neu zu orientieren. Efa danke ich für ihren langen Einsatz für die Kurse und den berufsbegleitenden Vorkurs und in diesen Dank schliesse ich auch die wertvolle Mitarbeit ihrer langjährigen Assistentinnen Iris Delruby Ruprecht und Kathrin Murbach mit ein.

Als Nachfolge von Efa Mühlethaler und ihrer Assistentin Serafina Ndlovu haben ab neuem Schuljahr Alexandra D'Incau und Tina Omayemi Reden die Begleitung der VKB-Studierenden zum Diplom übernommen.

Diese Änderungen nehmen wir zum Anlass, für das Kursprogramm ab Schuljahr 2025/26 neue Formate zu entwickeln, um noch ein breiteres Publikum zu erreichen und mit einem eigenständigen Kursprofil zu einer guten Kursauslastung zurückzukehren. Das aktuelle Kursprogramm haben wir bereits aufgefrischt sowie um englischsprachige Kurse ergänzt und sind so mit frischem Wind ins kommende Schuljahr gestartet.

In der Planung und Administration der Kurse waren das ganze Team gefordert: Herausheben möchte ich dabei Urs Lindauer und Yannick Billinger. Dankbar bin ich allen Dozierenden, die kontinuierlich gute Arbeit in den Kursen leisteten. Der Fokus liegt nun auf der Erarbeitung eines neuen, eigenständigen Kursprofils mit etwas weniger und teilweise neu ausgerichteten Kursen, damit bald wieder eine gute Kursauslastung gewährleistet ist.

Der Höhepunkt des Ausbildungsjahres des Vorkurses berufsbegleitend ist jeweils die Abschlussausstellung im Juni. Efa Mühlethaler und Rolf Staub (Präsident der Stiftung F+F) konnten eine kleine, aber feine Ausstellung mit sechs eigenständigen künstlerischen Projekten eröffnen und die Vorkursdiplome vergeben.

Christoph Lang
Rektor

Absolvent:innen

Dela Boos
Myagmarsuren Gantulga-Ricci
Gloria Leu
Olga Müller
Celina Palacios
Angela Pavlovic

Studierende

Patricia Achermann
Ursula Ammann
Lara Costantino
Mara da Silva
Kristina Gallus
Homa Mansur
Leo Meyer
Noah Mezei
Nina Mügglar
Selina Salzone
Carla Spohr
Kseniia Stalennaya

Dozierende

Nadja Baldini
Claudia Blum
Franco Bonaventura
Françoise Caraco
Diana Dodson
Giulio Gallano
Felix Hergert
Claudia Kübler
Johanna Lier
Efa Mühlethaler
Sarah Parsons
Yvonne Robert
Yves Sablonier
Esther Schena
Astrid Schmid
Gregory Tara Hari
Zoe Tempest
Martina Vontobel
Markus Weiss
Nina Yoon



Oben: *Badenerstrasse* von Sarai Marti, aus dem Fach *Reportage 1*, Fachklasse Fotografie EFZ, 2024
Unten: *Zürihorn* von Sarai Marti, aus dem Fach *Reportage 1*, Fachklasse Fotografie EFZ, 2024



Bericht der Abteilung Fachklasse Fotografie EFZ/BM im Schuljahr 2023/24

Das Schuljahr startete gleich mit einer Arbeitswoche in Crans Montana. Ungezwungen bot sie den zehn neuen, aufgeweckten Lernenden eine tolle Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und fokussiert in die Ausbildung zu starten. Die Abschlussklasse kehrte aus ihrem Praktikumsjahr mit spannenden Eindrücken und Erfahrungen zurück. Mit dem Erwerb des Fähigkeitszeugnisses *Fotografin/Fotograf EFZ* im Sommer 2024 ist sie die vierte Klasse, die das Qualifikationsverfahren EFZ durchlaufen hat.

Im zweiten Lehrjahr ist die Vorbereitung auf das anstehende Praktikum ein wichtiger Punkt: es wird nicht nur der Blick für interessante Berufsfelder geschärft, sondern muss auch frühzeitig angegangen werden, denn die Suche und Vermittlung der einjährigen Praktika gestaltet sich sehr anspruchsvoll. Dank dem Künstler und Dozenten Thilo Hoffmann war der Einstieg in diese wichtige Phase der Bewerbung jedoch leichtfüssig und sein Workshop *Compose your own Portrait* verschaffte der Klasse gleich zu Beginn des Schuljahres einen ersten Höhepunkt.

Im Januar präsentierte die Abschlussklasse im Rahmen der Ausstellung von *Art Flow – The Limmattalers* im neuen Kunstraum Baden eine immersive Ausstellung zum Thema *Kunstschaffende in ihren Ateliers*.

Und das erste Lehrjahr zeigte zum Abschluss ihres freien Projekts eine gut besuchte Pop-Up-Präsentation, begleitet von einem schönen Apéro, an dem Lernende, ihre Eltern und Freund:innen teilnahmen.

Im Projekt *Kontext Fotografie* wurden im Laufe des Semesters die Ausstellungen von Walter Pfeiffer im Kunstmuseum Luzern, von Jeff Wall in der Fondation Beyeler in Riehen und die *Bieler Fototage* besucht und im Anschluss kritisch reflektiert.

Nach den Sportferien verdichtete sich der Stundenplan des vierten Lehrjahres spürbar und mündete schliesslich ins Qualifikationsverfahren EFZ. Anlässlich der mit der Fachklasse Grafik gemeinsam ausgerichteten Abschlussausstellung vergab die Gaum-Langemann Stiftung auch dieses Jahr die mit CHF 2500.– grosszügig dotierten Förderpreise für die je beste Abschlussarbeit. Die Jury belohnte mit dieser Auszeichnung in der Fachklasse Fotografie Tanja Schätti und in der Fachklasse Grafik Vanessa Schmutz. Herzliche Gratulation!

In der letzten Woche vor der Sommerpause zündeten die Lernenden – begleitet von der Künstlerin Jenny Rova – zu ihrer Halbzeit mit einer Ausstellung zum Thema *Secrets* ein fulminantes Schlussbouquet: Mit der sehr gelungenen und abwechslungsreichen Ausstellung im Off-Space *Binz 39* schlossen wir das Schuljahr ab. Mit freudiger Spannung erwarten wir das kommende Semester mit neun motivierten Lernenden.

Marc Latzel
Leitung Fachklasse Fotografie EFZ/BM

Absolvent:innen

Laurin Bleiker
Jasmin Egger
Alina Frommelt
Wynona Shannon
Hollenstein
Morris Köchle
Flurina Kühne
Fiona Neuhauser
Tanja Schätti
Enya Seiler
Irina Merit Stöcker
Alissa Strässle

Lernende

Ntumba Adao Seca
Silja Alge
Len Althaus
Chloë Babatincea
Lisa Madlaina
Bagattini
Catrin Isabell Bautista
Casilla
Johann Bigler
Malonda Bunani
Oonagh Erfmann
Sol Estrada
Nadia Frank
Mai Hubacher
Timon Huber
Saskia Helg
Lucy Jost
Yuri Kappler
Josephine Kaufmann
Miwa Kawasaki
Sinia Luna Mader
Sarai Hannah Marti
Mali Meier
Mayra Ibarra Meuli
Mascha Negri
Noel Neuhaus
Nilu Schaumburger
Robert Sahadeo Stefansson
Joelle Suter
Anastasia Vitas
Linn Vogel

Dozierende

Angelika Annen
Artemis Andreadakis
Nicole Bachmann
Karin Baumann
Amanda Brooke
Beat Bühler
Valeriano Di Domenico
Roger Eberhard
Volker Fürst
Thomas Hanhart
Vera Hartmann
Felix Hergert
Thilo Hoffmann
Ana Hofmann
Nora Howald
Tamara Janes
Sarah Klein
Marc Latzel
Silvana Lemm
Beatrice Mächler
Peter Maurer
Dominic Nahr
Martina Perrin
Alexandra Pfammatter
Annick Ramp
Daniel Rihs
Yves Roth
Jenny Magdalena Rova
Eliane Rutishauser
Judith Stadler
Basil Stücheli
Remo Süssstrunk
Simon Tanner
Daniel Valance
Andreas Wilhelm



Oben: *Dress Code*, Abschlussarbeit von Ellie Macleod, Fachklasse Grafik EFZ, 2024, Foto: Claudia Breitschmid
Unten: *Ardel Font*, Abschlussarbeit von Vanessa Schmutz, Fachklasse Grafik EFZ, 2024, Foto: Claudia Breitschmid



Bericht der Abteilung Fachklasse Grafik EFZ/BM im Schuljahr 2023/24

Die neue Bildungsverordnung Grafikerin/Grafiker EFZ brachte im Schuljahr 2023/24 neue Voraussetzungen für den Grafikberuf. Eine gute Gelegenheit, das bestehende Curriculum neu zu denken und auf Veränderungen im Berufsumfeld zu reagieren, um so den Lernenden eine aktuelle und breit gefächerte Ausbildung anzubieten.

Das erste Ausbildungsjahr experimentierte im Projekt *Type Design* an einem digital gezeichneten Alphabet und erforschte dabei die unterschiedlichsten Facetten der Schriftgestaltung. Bewegung ist in der Gestaltung allgegenwärtig; das Programmieren von einfachen Formen wurde im *Generativen Design* auf spielerische Weise erprobt.

Reale Aufträge sind eine gute Möglichkeit, erste Eindrücke aus der Berufswelt zu sammeln und sich zu vernetzen: In Kooperation mit den Lernenden der Schule für Gestaltung wurde für die Filmreihe *Making Worlds* des Kino Xenix ein Plakatwettbewerb veranstaltet. Unter den zahlreichen, vielschichtigen Arbeiten hat Anouk Roth aus dem zweiten Ausbildungsjahr gewonnen; ihr Plakat wurde gedruckt und ins Xenix-Programm aufgenommen.

Zurück aus dem halbjährigen Berufspraktikum hat sich das vierte Ausbildungsjahr intensiv für das bevorstehende Qualifikationsverfahren vorbereitet. Zum Thema *Nacht der Bibliotheken* sind die unterschiedlichsten Arbeiten entstanden und die ganze Klasse durfte anschliessend das erfolgreich bestandene QV feiern.

Die vor den Sommerferien angesiedelte Werkschau der ersten beiden Klassen mündete in einem ungezwungenen Austausch mit den Lernenden, ihren Eltern und Freund:innen und wurde sehr geschätzt.

Der Schlusspunkt des Schuljahres setzte die gelungene Ausstellung der beiden Abschlussklassen Grafik und Fotografie, die auch dieses Jahr sehr gut besucht wurde. Bereits zum zweiten Mal vergab die Gaum-Langeman Stiftung mit einer ausgewählten Fachjury die mit CHF 2 500.– grosszügig dotierten Preise für die beste Abschlussarbeit. Den Preis für die herausragendste Grafikarbeit durfte dieses Jahr Vanessa Schmutz für *Ardel Font* und jenen für die beste fotografische Arbeit Tanja Schätti für *Blindtal* entgegennehmen. Das Schuljahr liessen die beiden Fachklassen mit einem gemeinsamen Grillabend ausklingen. Und auch das kommende Schuljahr bietet mit neu entwickelten Projekten und einer breiten Palette an gestalterischen und konzeptionellen Aufgabenstellungen wieder einen breiten Wissenspool an.

Franziska Widmer
Leitung Fachklasse Grafik EFZ/BM

Absolvent:innen

Nathan Bastino
Jade Comiskey
Elena Cortiula
Julia Escherich
Zian Gmür
Lina Gosteli
Tobias Grätzer
Ellie Macleod
Julian Meier
Grace Ongarello
Kayrah Ryter
Vanessa Schmutz
Cassandra Zehnder

Lernende

Tomas Abraham
Eve Bienz
Yamuna Burth
Elena Charlesworth
Vivien Condrau
Allegra Marinho da Silva
Sabel Clara Diop
Ainhua Della Maté
Alice Flury
Camillo Geiger
Nina Eleni Giannakis
Kaz Grünenfelder
Sophie Hedinger
Sarah Helfer
Anthony Julien Hofmann
Clementine Krauss
Caetano Kühne
Lilly Kuriger
James Lama
Angelina Linley
Noemi Meier
Rahman Mogushkov
Karina Ottowitz
Alina Perrenoud
Ylva Robert
Mischa Roos
Anouk Roth
Leo Ruckstuhl
Noah Sarescia
Lucy Schicker
Gioia Schmid
Leonie Schneider
Giulia Seiler
Anna Signorelli
Janine Stoob
Gloria Stupf
Bignia Teichmann
Helena Tesnjak
Jueli Tran
Vimanyu Vijayashanthan
Lynn von Malaisé
Emilia Walker
Florian Waltenspühl
Kimo Weiler

Dozierende

Philipp Aebischer
Artemis Andreadakis
Noa Bacchetta
Karin Baumann
Catherine Burkhard
Irene Chabr
Roger Conscience
Sebastian Cremers
Nora Fata
Leonie Felber
Volker Fürst
Roman Häfliger
Dafi Kühne
Silvana Lemm
Tom Menzi
Nadine Ochsner
Corinne Oesch
Stephan Rappo
Jan Reimann
Yves Sablonier
Josh Schaub
Samira Schneuwly
Jörg Schwertfeger
Nadine Spengler
Reto Vogler
Jens-Peter Volk
Franziska Widmer
Heidi Würzler



Oben: *TOASTED LOVE*, Diplomarbeit von Valerio Johler, Studiengang Film HF, 2024, Foto: Claudia Breitschmid

Unten: *ALIENATION – if black bodies vanished:pt.1_prototyp*, Diplomarbeit von Ianic Côrtes Santos, Studiengang Film HF, 2024, Foto: Claudia Breitschmid



Bericht der Abteilung Studiengang Film HF im Schuljahr 2023/24

In diesem Schuljahr standen Reflexion und Experiment im Mittelpunkt. Zwei neue Formate wurden in den Lehrplan eingeführt: das Seminar *Spring Break Essay* und die zweiwöchige *F+F Summer School*, eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Studiengang Fotografie HF. Mit Erfolg wurde ein neuer Jahrgang in den Studienbetrieb integriert, was zu einer rekordhohen Zahl von 33 Studierenden im Schuljahr 2023/24 führte.

Im ersten Semester setzten die Studierenden im Seminar *LichtBildTon* ein filmisches Portrait des HF-Studiengangs Modedesign um – als Fortsetzung zum letztjährigen Projekt mit einem Porträt über den HF-Studiengang Fotografie. Im Seminar *Mise-en-scène* entstanden in Zusammenarbeit mit der internationalen Bewegung *Fashion Revolution* kurze Clips zum Thema bewusster und ökologischer Umgang mit Mode.

Zu den Höhepunkten zählte die Präsentation der kraftvollen Abschlussprojekte, welche die sieben erfolgreichen Diplomand:innen zu unterschiedlichen Themen und in verschiedenen Formaten erarbeitet hatten, wie auch das Screening der ersten Filme des neuen Jahrgangs im Kino Xenix zum Abschluss des Schuljahres; die Qualität der Arbeiten spiegelte sich in beeindruckenden Ergebnissen wider.

Die kontinuierliche Erweiterung des Netzwerks des Studiengangs Film HF war ebenfalls sehr erfreulich. Die Studierenden hatten die Gelegenheit, wertvolle Beziehungen zu etablieren und Kontakte zu Filmemacher:innen, Künstler:innen und Branchenexpert:innen zu knüpfen. So begegneten sie einer Vielzahl von Gästen des Studiengangs, darunter der *Videocompany* in Zofingen, *Pauline Julier* in ihrer Ausstellung *A Single Universe* im Aargauer Kunsthaus, den Machern des Films *RUECH*, Mats Frey, dem Autor von *TSCHUGGER* sowie Akteuren des *Arvae & SAE Greenhouse Art-Labs* der ETH Zürich, Magali Daniaux und Cédric Pigot, Ejija Inzule (Neringa Forest Architecture) und dem *Waldlabor Zürich*. Besonders erwähnenswert sind auch die spontanen Begegnungen beim Besuch der Solothurner Filmtage im Januar, bei denen der Diplomfilm *Contrabbando* unseres Alumnus Magnus Langset uraufgeführt wurde.

In der oben erwähnten zweiwöchigen *F+F Summer School* haben sich Studierende, Dozierende und Alumni:ae der F+F künstlerisch mit der Ausbeutung und dem Erhalt der Ressource Boden auseinandergesetzt. Die entstandenen Arbeiten sind im September 2024 in einer Gruppenausstellung in der *Coalmine – Raum für Fotografie* gezeigt worden. Das kommende Schuljahr steht ganz im Zeichen des überarbeiteten Curriculums und der Umsetzung der daraus entwickelten neuen Bildungsgefässen.

Daniel Hertli und Urs Lindauer
Co-Leitung Studiengang Film HF

Absolvent:innen

Ianic Côrtes Santos
Markus Grütter
Valerio Alexander Johler
Shiv Mehta
Anita Moresi
Brigitt Sonderegger
Samuel Waltz

Studierende

Angelika Annen
Jérôme Bächtold
Aisha Däster
Giordana Dumermuth
Ursula Engel
David Escobar
Luca Fumagalli
Marco Grosso
Noah Hinder
Christian Kronauer
Kapitolina Leonova
Dominique Lüthi
Dorian Massari
Rosalie Perämäki
Dima Regin
Roble Mussa Roble
Tim Röthlisberger
Yarince Sanchez
BamBu Wai Ra O'Tane Schwarz
Fabio Sturm
Marino Svellenti
Elena Morena Weber
Pablo Zardinoni
Johanna Zurschmiede

Dozierende

Annette Amberg
Samuel Ammann
Piet Baumgartner
Till Brockmann
Sabine Girsberger
Daniel Hertli
Heidi Hiltbrand
Carlotta Holy-Steinmann
Thomas Isler
Rudolph Jula
Urs Lindauer
Laura Locher
Alexander Meier
Felix Muralt
Stefan Nobir
Reto Stamm
Raphael Zürcher



Oben und unten: *Papuci*, Diplomarbeit von Rahel Zuber, Studiengang Fotografie HF, 2024



Bericht der Abteilung Studiengang Fotografie HF im Schuljahr 2023/24

Produzieren, präsentieren, diskutieren, publizieren und ausstellen... : Im vergangenen Schuljahr gab es für die Studierenden im Studiengang Fotografie HF gleich mehrere Möglichkeiten, ihre Arbeiten gegen aussen sichtbar zu machen. Unter der Leitung von Anne Gabriel-Jürgens realisierten die Studierenden im fünften Semester eine Bildstrecke zum Thema *Drachen* für das Reisemagazin *Transhelvetica*. Dabei sammelten sie praktische Erfahrungen in der redaktionellen Fotografie und der Umsetzung eines realen Auftrages.

So auch im Seminar *Berufspraxis* bei Mara Truog. Die Studierenden kollaborierten dort mit dem *Hä Magazin*, einem Gesundheitsmagazin für Jugendliche. Es entstand eine Reihe von witzigen und liebevoll intimen Fotografien, von denen eine für das Titelbild ausgewählt wurde.

Im Foyer der F+F wurden die Arbeiten ausgestellt, welche im Projekt *Sich ins Bild setzen: Taktile Bilder und komplexe Bildräume* unter der Leitung von Maia Gusberti entstanden sind. Dabei transformierten die Studierenden mittels fotografischer, filmischer sowie performativer Strategien Bilder aus dem digitalen in den realen Raum und zurück und konstruierten komplexe Bildobjekte.

Während der *F+F Summer School* tauchten die Studierenden zusammen mit anderen Künstler:innen in ein von Annette Amberg kuratiertes Programm zum Thema Ökologie ein und realisierten eine künstlerische Arbeit. Die Ergebnisse zum Thema *Geliebter, genutzter, verseuchter Boden. Eine Annäherung* sind im September in einer Gruppenausstellung in der Coalmine – Raum für Fotografie gezeigt worden.

Doch nicht nur Veröffentlichungen und Ausstellungen waren zentral, auch das sich wandelnde Berufsbild der Fotograf:in und die diversen Möglichkeiten Bilder zu generieren, auch künstlich, beschäftigten den Studiengang: so im Seminar mit Adrian Sonderegger zum Thema künstlich generierte Bildwelten oder im Seminar *Softmontage* unter der Leitung von Felix Hergert zum Bewegtbild.

Eine grosse thematische und technische Vielfalt zeigte sich in den diesjährigen Diplomarbeiten: Sieben Studierende schlossen erfolgreich ihr Studium ab und präsentierten der Jury sehr spannende Arbeiten.

Im kommenden Schuljahr steht neben der inhaltlichen Auseinandersetzung das kollaborative Arbeiten im Zentrum und es sind verschiedene Zusammenarbeiten mit anderen Studiengängen geplant.

Sarah Widmer (-Keller)
Leitung Studiengang Fotografie HF

Studierende

Anna Gornacki
Lea Hüppe
Melda Karaali
Michael Schmid

Absolvent:innen

Jana Aeschbacher
Santiago Barco
Frank Brüderli
Fabienne Gantenbein
Céline Müller
Ariana Suppiger
Rahel Zuber

Dozierende

Annette Amberg
Sabine Bechtel
Franco Bonaventura
Aglaia Brändli
Tina Braun
Claudia Breitschmid
Anne Gabriel-Jürgens
Joël Gessler
Noëlle Guidon
Maia Gusberti
Andrea Hadem
Felix Hergert
Josiane Imhasly
Sarah Keller
Franz Krähenbühl
Regula Müdespacher
Caroline Nicod
Martina Perrin
Esther Rieser
Philipp Rupp
Jos Schmid
Adrian Sonderegger
Tillo Spreng
Elisabeth Sprenger
Bruno Stebler
Thomas Stöckli
Remo Süssstrunk
Mara Truog
Ilia Vasella
Brigitta Weber
Dominik Zietlow
Mathias Zuppiger



Oben: Unterrichtssituation im Seminar *Dokumentation der eigenen Arbeit*, Studiengang Kunst HF, 2024, Foto: Claudia Breitschmid
Unten: *Auf dem Weg zu mir*, Arbeitspräsentation von Helene von Graffenried, 2023, Foto: Claudia Breitschmid



Bericht der Abteilung Studiengang Kunst HF im Schuljahr 2023/24

Der Studiengang Kunst lebt von der Vielfalt seiner Aktivitäten. Diese werden von der Studiengangsleitung zusammen mit den Dozierenden geplant und durchgeführt. Ein Teil wird zudem von Studierenden mitinitiiert und gestemmt. Ständiger Austausch zwischen allen Beteiligten, Präzision in der Vermittlung, studentische Eigeninitiative und Selbstorganisation sind dabei so etwas wie Grundbedingungen dafür, dass diese Vielfalt seine Wirkung entfalten kann.

Sichtbar wurde dies 2023/24 etwa über Projekte wie *Politics of Care*. Unter Leitung der Kuratorin Sarah Merten wurde mit *WHO CARES?! Aktuelle Perspektiven auf Sorgearbeit* eine Ausstellung für die Kunsthalle Vebikus Schaffhausen (2. Juni bis 21. Juli 2024) entwickelt, bei der F+F-Dozierende, Studierende und Ehemalige mit Arbeiten vertreten waren. Die Kunststudierenden haben unter Begleitung der beiden Dozentinnen Sarah Merten und Gökçe Ergör das Projekt *Politics of Care – Kulturarbeit als Sorgearbeit* beigesteuert. Der Anspruch, einen Blick zu werfen auf Aspekte und Formen von Care hat vorausgesetzt, dass sich die Studierenden arbeitsteilig mit der Komplexität des alle Lebensbereiche durchziehenden Themas auseinandersetzen.

Ohne die Erfüllung oben genannter Grundbedingungen wäre auch das *ACT Performance-festival* der Schweizer Kunstschulen nicht gelungen. Die 21. Ausgabe in Zürich (4. Mai 2024) im Off-Space *Kulturfolger* wurde erneut von der F+F zusammen mit der Zürcher Hochschule der Künste organisiert. Unter Leitung von Maricruz Peñaloza und Gökçe Ergör haben die F+F-Studierenden viel zum stimmungsvollen Festival beigetragen. Dabei ist die Arbeit eines mehrköpfigen F+F-Kollektivs hervorzuheben, das den öffentlichen Raum als gestaltbaren Begegnungsort, die Verpflegung durch eine Fensterluke und Performances als Aktivierung des Publikums erfolgreich miteinander kombiniert hat.

Mit *Keramik als performatives Gerät*, einer Auseinandersetzung mit dem Material Ton unter Leitung der Künstlerin Alicia Velázquez und mit *Input Print Art Now – Druckgrafik & zeitgenössische Kunstpraxis* mit David Khalat, Co-Leiter von Edition VFO, konnten zudem zwei Angebote stattfinden, die eine neue Folge von Auseinandersetzungen mit Produktions- und Vertriebsprozessen erst initiiert haben.

Daniel Hauser
Leitung Studiengang Kunst

Absolvent:innen

Lisa Hegner
Noah Joel Huber
Kerstin Wittenberg

Studierende

Oleksandra Ahapova
Jael Bohm
Anastasiia Brek
Jolanda Gerber
Romana Gfeller
Ulyana Hukasova
Stella Inderbitzin
Kathleen Marten
Luz Belén Moreno
Anthony Moskalenko
Martina Portmann
Nazgol Roghayeh
Valentin Rupp
Luis Schmidlin
Raphael Sigel
Ruben Silva Gomes
Noëmi Sommerhalder
Helene von Graffenried

Dozierende

Piet Baumgartner
Tina Braun
Claudia Breitschmid
Bassma El Adisey
Gökçe Ergör
Joël Gessler
Maia Gusberti
Simon Harder
Daniel Hauser
David Khalat
Franz Krähenbühl
Johanna Lier
Luc Mattenberger
Sarah Merten
Philip Ortelli
Sandi Paucic
Maricruz Peñaloza
Brita Polzer
Maria Pomiansky
Iris Rennert
Nicole Schmidt
Jens Emil Sennewald
Monika Stalder
Alicia Velázquez
Latefa Wiersch
Kay Zhang
Viola Zimmermann
Raphael Zürcher



Oben: *Ich will alles und zwar jetzt!*, Diplomarbeit von Julia Schlenker, Studiengang Modedesign HF, 2024, Foto: Nicole Schmidt
Unten: *Ich will alles und zwar jetzt!*, Diplomarbeit von Julia Schlenker, Studiengang Modedesign HF, 2024, Foto: Angelika Annen



Bericht der Abteilung Studiengang Modedesign HF im Schuljahr 2023/24

Der Studiengang Modedesign hat im Studienjahr 2023/24 an zwei Veranstaltungen ein grosses Publikum mit der Kreativität der Modestudierenden beeindruckt.

Im November 2023 präsentierten die Absolvent:innen in den Räumen des F+F Ateliers in der Roten Fabrik Zürich ihre Diplomkollektionen. Der Performance-Künstler Gregory Tara Hari inszenierte die inspirierenden und überraschenden Looks, die die Studierenden aus ihren vielfältigen Entwürfen zusammenstellten, in einer vielseitigen Fashion Show.

Im Juni 2024 begeisterte der Studiengang modeinteressierte Gäste und ein Fachpublikum mit einer Diplom Fashion Show im Rahmen der Diplomausstellung. Zehn sehr individuelle Diplomkollektionen wurden unter der künstlerischen Leitung von Yannick Aellen (Mode Suisse) auf dem Laufsteg präsentiert.

Die Absolvent:innen 2024 überzeugten auch die Fachjury – alle zehn Diplomand:innen haben ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. In einem gemeinsamen Ausstellungs-Labyrinth führten sie die Besucher:innen der Diplomausstellung durch ihren reichen gestalterischen Kosmos. Es erfüllt uns mit Freude, dass Julia Schlenker für ihre hervorragende gestalterische Diplomarbeit mit dem Förderpreis der F+F ausgezeichnet worden ist.

Die Studienreise Ende Oktober 2023 führte die Studierenden nach Antwerpen und Rotterdam. Die Atelierbesuche bei der Textil- und Produktdesignerin Simone Post, dem Modedesigner Jan-Jan van Esche wie auch dem Konzept-Store Devastator und dem Multilabel-Store Margreth Olsthoorn waren inspirierende Höhepunkte. Die unterschiedlichen Standpunkte der besuchten Gestalter:innen eröffneten den Studierenden vielfältige Einblicke in die Bereiche der Modeindustrie.

Um einen kritischen Blick auf ihre eigenen Arbeiten zu vertiefen, konnten für die Jury der Semesterprojekte, der Diplom-Mentorate sowie für die Diplomjurierung Fachpersonen gewonnen werden, welche den Studierenden differenzierte und bereichernde Feedbacks gegeben haben: unter anderem der Appenzeller Künstler und Sennenhandwerker Sebastian Fässler, die Designer:innen Florian Holdener und Mara Danz. Die regelmässig anerkennenden Rückmeldungen von diesen qualifizierten Fachleuten zur Qualität der gestalterischen Arbeiten unserer Studierenden ist eine erfreuliche Bestätigung für die zeitgemässe und anspruchsvolle Ausrichtung des Studiengangs.

Wir freuen uns, dass im Herbst 2024 acht neue Studierende ins dreijährige Studium starten.

Heiner Wiedemann
Co-Leitung Studiengang Modedesign HF

Absolvent:innen

Shadei Blum
Patricia Crivelli
Meredith Keller
Christine Leimbacher
Ronya Peter
Marino Pranjic
Julia Schlenker
Kai Manuel Simon
Ismael Stutz
Chen Wild

Studierende

Juan Adami
Arwem Aylin Andenmatten
Izabel Baur
Daniel Frank
Kay Steven Houdini
Jill Huber
Catherine Hügi
Annika Javet
Emma Klingman
Kathy Jeilyn Matos
Xenia Mühlbauer
Fabrice Ngombo
Noemi Nuñez
Ganna Starykh

Dozierende

Monika Amrein
Esther Annen
Arienne Birchler
Franco Bonaventura
Dan Cermak
Mara Danz
Laura Heer-Vermot-Petit-Outhenin
Susanne Hirt
Theresia Nuber
Esther Rieser
Anikó Risch
Iris Delruby Ruprecht
Lela Scherrer
Nicole Schmidt
Kathrin Troxler-Schnur
Anita Vrolijk
Brigitta Weber
Heiner Wiedemann

Bericht der Abteilung Studiengang Visuelle Gestaltung HF im Schuljahr 2023/24

Im November 2023 waren Studierende und Dozierende an den *Volumes – Art Publishing Days* in der Zentralwäscherei präsent und konnten ihre Fanzines einem grossen und interessierten Publikum vorstellen. Dieser Anlass hat sich zu einem Fixpunkt in der Agenda des Studiengangs gemauert, als grossartige Plattform für entstandene Arbeiten, als Inspirationsquelle und Schnittstelle zur Selfpublishing Community.

Zeitgleich war eine Delegation der *Royal Academy of Arts* aus Den Haag zu Gast an der F+F. Mit der Studienleiterin Chantal Hendriksen und den beiden Dozenten Bart de Baets und Alex Clay fand ein enger, inspirierender Austausch statt, der zu einem Exchange Agreement führte, das nun den Austausch zwischen den beiden Institutionen für Studierende wie auch Dozierende ermöglicht. Mit Minnati Sharma war im Frühlingsemester eine erste Austauschstudentin des *National Institute of Design* aus Ahmedabad, Indien bei uns. Diese internationalen Kollaborationen eröffnen einen spannenden Raum – für den Diskurs über relevante Designthemen ebenso wie für die persönliche Weiterentwicklung.

Im Frühling 2024 fand mit *Schönau – Design am Bau* eine aufregende Kooperation mit der gleichnamigen Baugenossenschaft in Seebach statt. Die Studierenden entwickelten Konzepte für die Fassaden von drei Siedlungsbauten. Ungewohnt grossformatig und mit Blick auf die bauliche Realisierbarkeit entstanden visuelle Vorschläge, die in einem Wettbewerbsverfahren juriiert wurden. Kira Hiddink ging mit ihrem partizipativen Konzept als Siegerin hervor, 2025 wird ihr Vorschlag umgesetzt.

Im Rahmen des Seminars *Studiovisits* besuchten die Studierenden einerseits den Alumnus Yannic Cserhati in seiner Agentur *Blast off*, andererseits die Alumni Xiaoqun Wu und Oliver Hischier von *Bienvenue Studios*. Diese Besuche sind für die Studierenden ein wertvoller Reality Check und zugleich Ausblick auf den eigenen Start ins Berufsleben.

Themen wie *Nachhaltigkeit im Design* und *Artificial Intelligence* werden im neuen Curriculum noch stärker verankert und in engem Austausch mit den Dozent:innen kontinuierlich weiterentwickelt.

Jeannine Herrmann
Leitung Studiengang Visuelle Gestaltung HF

Studierende

Isabelle Baumgartner
Elias Beck
Marc Carigiet
Mariia Chorna
Victori Feger
Veronica Fifere
Maurice Filliol
Nina Gertsch
Justin Heeb
Kira Hiddink
Christoph Hug
Alexander Kälin
Sebastian Legat
Giulia Mercogliano
Viktoria Myshkina
Minnati Sharma
Yaroslava Skrypkinia
Alysha Stacey
Deike Staikov
Tobias Strebel
Jezica Anne Styger
Leony Ta
Leandra Tiemann
Emma Caroline Willimann
Marco Wyss

Dozierende

Rahel Arnold
Noa Bacchetta
Ivan Becerro
Selina Bernet
Nick Billinger
Claudia Blum
Franco Bonaventura
Catherine Burkhard
Stéphanie Couson
Stephanie Cuérel
Philippe Desarzens
Nora Fata
Janine Föllmi
Sara Arzu Hardegger
Jeannine Herrmann
Melanie Hoffmann
Florian Jakober
Vanja Ivana Jelić
Dafi Kühne
Rose Müller
Sabrina Öttl
Iris Rennert
Lela Scherrer
Adrian Sonderegger
Elisabeth Sprenger
Jan Steinbach
Zoe Tempest
Ilia Vasella
Louis Vaucher
Brigitta Weber
Sarah Widmer (-Keller)
Matthias Wyler
Bruno Zraggen
Viola Zimmermann



Bericht der Abteilung Weiterbildung Mode- design für Bekleidungs- gestalter:innen EFZ im Schuljahr 2023/24

Absolventinnen
Maryam El Dabboussi
Sofia Sisavanh
Ines Zygmunt

Dozierende
Monika Amrein
Arienne Birchler
Mara Danz
Anikó Risch
Iris Delruby Ruprecht
Kathrin Troxler-Schnur
Anita Vrolijk

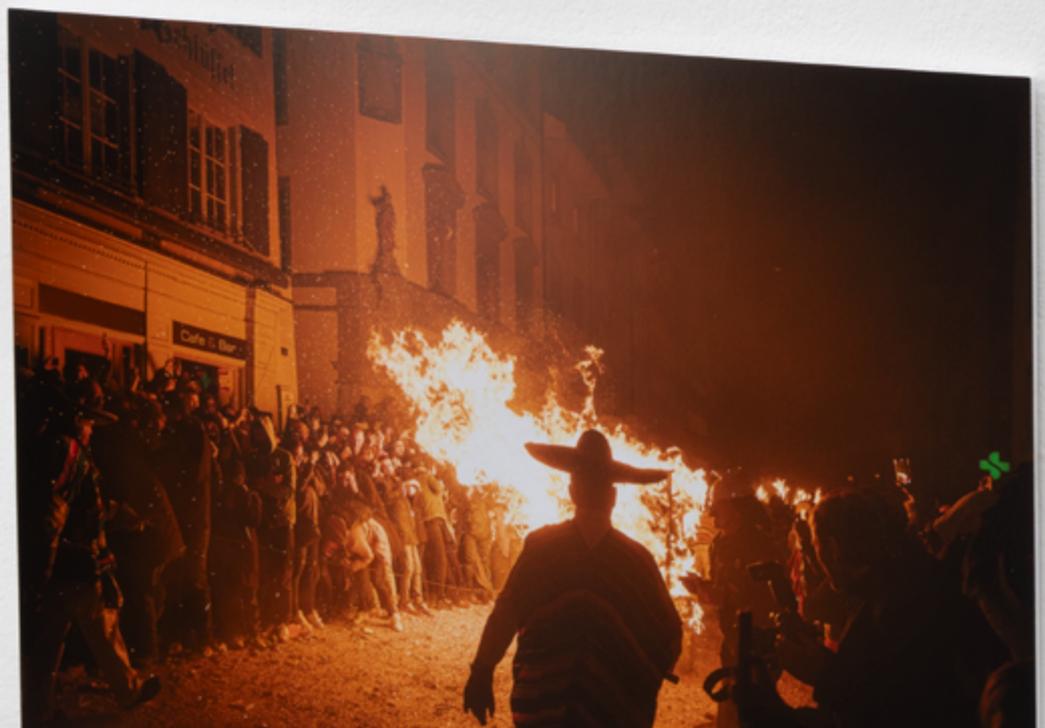
Im Herbstsemester 2023/24 haben drei Kursteilnehmer:innen den Lehrgang *Weiterbildung Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ* besucht und erfolgreich abgeschlossen. Es hat sich bewährt, den Lehrgang in den regulären Studiengang einzubinden. Die Teilnehmer:innen profitierten vom Austausch mit den Studierenden des HF-Studiengangs Modedesign und von der Atmosphäre im Studium an der F+F Schule für Kunst und Design.

Die Designerin Mara Danz ist neu im Team der Dozent:innen des Studiengangs Modedesign HF und auch des Lehrgangs *Weiterbildung Modedesign*. Im Modul *Kollektionsgedanke* konnte sie ihre breiten Erfahrungen in Recherche, Konzept und Entwurfsprozess als Junior-Designerin bei Maison Margiela, Paris, und ihrem Brand Danz systematisch und erfolgreich vermitteln. Im Besonderen für die Projekt-Präsentationen der Kleinkollektionen, welche im Rahmen der Module *Kollektionsgedanke*, *Farbe*, *Form*, *Textur* und *Kollektionsumsetzung* entstanden sind, hat sie die Teilnehmer:innen zu überraschenden stimmungsvollen Inszenierungen motiviert. Kathrin Troxler-Schnur ist ebenfalls neu im Dozierenden Team hinzugekommen. Ihr fundiertes Wissen als Schnitttechnikerin für nationale und internationale Labels wie Akris, Ida Gut, Strenesse hat sie mit Beharrlichkeit im Modul *Kollektionsumsetzung* vermittelt.

Alle drei Absolvent:innen haben den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen. Die Stimmung im Studiengang und der Inhalt des Lehrgangs haben eine Teilnehmerin besonders beeindruckt, sodass sie sich entschieden hat, ab Herbst 2024/25 ins reguläre HF-Studium einzusteigen.

Auch im Herbstsemester 2024/25 kann der Kurs durchgeführt werden.

Heiner Wiedemann
Co-Leitung Studiengang Modedesign HF





Jahresrechnung 2023/24

**Bericht der
Revisionsstelle zur
eingeschränkten
Revision der
Jahresrechnung
2023/24**

**Bilanz auf den
31. Juli 2024**

**Erfolgsrechnung
vom 1. August 2023
bis 31. Juli 2024**



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

zur eingeschränkten Revision der
Jahresrechnung 2023/24
der

STIFTUNG F+F, ZÜRICH

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der STIFTUNG F+F, ZÜRICH

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung F+F, Zürich für das am 31. Juli 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Jahresrechnung 2022/23 ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 17. November 2023 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

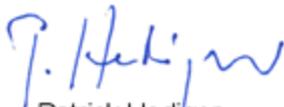
Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Zug, 18. Oktober 2024
HP

ACTON REVISIONS AG



Patrick Hediger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Eldin Softic
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

Stiftung F+F
8047 Zürich

Bilanz

	31.07.2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Kasse	2'699.70		3'742.65	
Postcheck	9'773.90		13'704.91	
Bankguthaben	1'288'169.73		1'737'118.20	
Flüssige Mittel	1'300'643.33	29.1	1'754'565.76	39.8
Kunden	2'263'967.92		2'225'071.30	
Delkredere	-430'000.00		-400'000.00	
Krankentaggeldversicherung	2'438.55		1'520.05	
Übrige Sozialversicherungen	30'659.71		10'370.35	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'867'066.18	41.7	1'836'961.70	41.6
Festgeldanlage ZKB	490'000.00		-	
Verrechnungssteuerguthaben	3'958.55		-	
Übrige kurzfristige Forderungen	493'958.55	11.0	-	0.0
Vorräte, Bücher	1.00	0.0	1.00	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	196'076.68	4.4	221'368.29	5.0
Umlaufvermögen	3'857'745.74	86.3	3'812'896.75	86.4

Bilanz

	31.07.2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Anlagevermögen				
Forderungen gegenüber Arbeitnehmern	22'080.65		24'899.45	
Mietkautionen	246'695.19		246'247.09	
Darlehen	5'000.00		5'000.00	
Finanzanlagen	273'775.84	6.1	276'146.54	6.3
Maschinen, Geräte, Equipment	119'300.00		127'800.00	
Mobiliar und Einrichtungen	45'400.00		44'300.00	
EDV/Multimedia	47'400.00		61'700.00	
Mobile Sachanlagen	212'100.00	4.7	233'800.00	5.3
Umbau Flurstrasse 89	1'148'351.45		1'063'416.00	
Wertberichtigung Flurstrasse 89	-1'050'748.18		-1'029'991.14	
Umbau Flurstrasse 95	269'614.80		265'965.35	
Wertberichtigung Flurstrasse 95	-260'776.27		-249'452.88	
Umbau Flurstrasse 93	70'781.55		70'781.55	
Wertberichtigung Flurstrasse 93	-62'425.48		-58'883.08	
Umbau Garage	8'972.15		8'972.15	
Wertberichtigung Garage	-8'972.15		-8'972.15	
Umbau Raumoptimierung	155'123.30		155'123.30	
Wertberichtigung Raumoptimierung	-155'123.30		-146'711.94	
Ausbau Fachklasse Fotografie	40'230.45		40'230.45	
Wertberichtigung Ausbau Fachklasse Fotografie	-40'230.45		-37'165.44	
Beschriftung Gebäude	37'209.10		30'370.00	
Wertberichtigung Beschriftung Gebäude	-29'915.99		-26'930.60	
Umbau Technik	2'449.35		2'449.35	
Wertberichtigung Umbau Technik	-2'449.35		-2'260.95	
Bullingeratelier	19'681.17		19'681.17	
Wertberichtigung Bullingeratelier	-12'877.62		-8'795.46	
Immobilie Sachanlagen	128'894.53	2.9	87'825.68	2.0
Anlagevermögen	614'770.37	13.7	597'772.22	13.6
Aktiven	4'472'516.11	100.0	4'410'668.97	100.0

Bilanz

	31.07.2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Passiven				
Fremdkapital kurzfristig				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59'223.85	1.3	98'974.65	2.2
AHV-Ausgleichskasse	-		21'300.24	
Pensionskasse Spida	13'043.60		12'165.60	
Pensionskasse Freelancer	947.60		972.10	
Quellensteuer	10'081.10		7'797.75	
Gratifikationen	134'708.17		135'716.00	
Vorfakturierte Schulgelder	2'829'536.00		2'709'016.50	
Movetia Vorschuss für Exchange	476'682.50		397'260.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'464'998.97	77.5	3'284'228.19	74.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	127'137.07	2.8	184'682.55	4.2
Fremdkapital kurzfristig	3'651'359.89	81.6	3'567'885.39	80.9
Fremdkapital langfristig				
Rückstellungen zur Sicherung des dauerhaften Gedeihens	300'000.00		300'000.00	
Langfristige Rückstellungen	300'000.00	6.7	300'000.00	6.8
Fremdkapital langfristig	300'000.00	6.7	300'000.00	6.8
Fremdkapital	3'951'359.89	88.3	3'867'885.39	87.7
Eigenkapital				
Stiftungskapital	300'000.00	6.7	200'000.00	4.5
Gebundenes Kapital	199'370.00	4.5	214'870.00	4.9
Vortrag per 1.8.	27'913.58		13'821.97	
Jahresverlust / -gewinn	-6'127.36		114'091.61	
Bilanzgewinn	21'786.22	0.5	127'913.58	2.9
Eigenkapital	521'156.22	11.7	542'783.58	12.3
Passiven	4'472'516.11	100.0	4'410'668.97	100.0

Erfolgsrechnung

	2023/2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Betriebsertrag aus Lieferungen / Leistungen				
Ertrag Schulgelder	4'617'659.39		4'535'292.20	
Ertrag Exkursionen	1'510.50		4'689.80	
Ertrag Fotolabor / -studio	3'560.00		2'280.00	
Ertrag Anmeldegebühren	24'600.00		30'150.00	
Reduktion/Verluste Schulgelder	-7'390.02		-3'400.00	
Veränderung Delkredere	-30'000.00		-100'000.00	
Total Ertrag Schulbetrieb	4'609'939.87	84.0	4'469'012.00	82.2
Ertrag Veranstaltungen	11'912.00		2'947.70	
Total Ertrag Veranstaltungen	11'912.00	0.2	2'947.70	0.1
Ertrag Verkauf Bücher / Material	1'574.25		1'032.60	
Ertrag Kopierer	7'850.50		2'411.00	
Ertrag Gerätemiete	1'735.00		655.00	
Total Handelsertrag	11'159.75	0.2	4'098.60	0.1
Subventionen Stadt Zürich	112'800.00		110'501.00	
Subventionen andere Kantone	457'900.00		489'000.00	
Subventionen Kanton Zürich	276'300.00		351'200.00	
Ertrag Spenden / Sponsoring	5'805.00		12'100.00	
Beiträge Öffentlicher Hand und Zuwendungen	852'805.00	15.5	962'801.00	17.7
Betriebsertrag aus Lieferungen / Leistungen	5'485'816.62	100.0	5'438'859.30	100.0

Erfolgsrechnung

	2023/2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Direkter Aufwand				
Materialaufwand Unterricht	-62'763.33		-101'371.09	
Reisespesen Dozenten	-5'037.25		-3'419.40	
Schularchiv / Schulgeschichte	-2'629.35		-10'087.50	
Aufwand Exkursionen	-14'997.90		-14'000.90	
Aufwand Fotolabor/-studio	-3'697.05		-5'998.15	
Qualitätsmanagement	-3'698.15		-7'968.15	
Schul- und Lehrplanentwicklung	-146'066.55		-134'310.05	
Exchange	-13'483.80		-13'848.00	
Übriger Aufwand Unterricht	-3'780.00		-1'120.65	
Ausgleich Welcome Stipendium	-113'059.90		-	
Total Aufwand Schulbetrieb	-369'213.28	-6.7	-292'123.89	-5.4
Aufwand Veranstaltungen	-75'177.34		-56'959.10	
Total Aufwand Veranstaltungen	-75'177.34	-1.4	-56'959.10	-1.0
Einkauf Bücher/Material	-19'672.80		-14'893.06	
Kopieraufwand Schule	-31'761.95		-27'891.65	
Total Handelswarenaufwand	-51'434.75	-0.9	-42'784.71	-0.8
Direkter Aufwand	-495'825.37	-9.0	-391'867.70	-7.2
Bruttoergebnis 1	4'989'991.25	91.0	5'046'991.60	92.8

Erfolgsrechnung

	2023/2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Personalaufwand				
Löhne Dozenten	-2'179'177.62		-2'127'659.36	
Dozenten Extern	-76'485.00		-90'147.62	
Total Löhne Schulbetrieb	-2'255'662.62	-41.1	-2'217'806.98	-40.8
Löhne Verwaltung	-266'713.50		-241'533.62	
Löhne Schulleitung	-308'772.25		-269'591.13	
Löhne Technischer Dienst	-307'358.94		-260'648.58	
Total Löhne Verwaltung	-882'844.69	-16.1	-771'773.33	-14.2
Total Lohnaufwand	-3'138'507.31	-57.2	-2'989'580.31	-55.0
AHV, IV, EO, ALV, FAK	-246'310.06		-237'678.83	
Berufliche Vorsorge	-97'062.60		-75'903.25	
Unfallversicherung	-24'064.57		-24'237.97	
Krankentaggeldversicherung	-15'728.63		-14'794.64	
Quellensteuer	75.95		122.25	
Sozialversicherungsaufwand	-383'089.91	-7.0	-352'492.44	-6.5
Übriger Personalaufwand	-54'635.60	-1.0	-56'617.42	-1.0
Personalaufwand	-3'576'232.82	-65.2	-3'398'690.17	-62.5
Bruttoergebnis 2	1'413'758.43	25.8	1'648'301.43	30.3
Übriger Betriebsaufwand				
Mietaufwand	-958'169.10		-917'861.45	
Ertrag Untermiete	162'364.65		164'773.25	
Reinigung, Hilfsmaterial	-49'894.25		-54'034.00	
URE Mieträume	-10'938.60		-16'466.75	
Raumaufwand	-856'637.30	-15.6	-823'588.95	-15.1
URE / Leasing Mobile Sachanlagen	-52'423.35	-1.0	-64'813.22	-1.2
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewillig.	-9'199.90	-0.2	-7'974.80	-0.1
Energie- und Entsorgungsaufwand	-37'960.85	-0.7	-35'251.05	-0.6

Erfolgsrechnung

	2023/2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Büromaterial	-2'903.25		-5'087.80	
Drucksachen	-2'967.20		-7'009.10	
Kopierer	-3'865.65		-6'280.45	
Telefon, Fax, Internet	-14'531.40		-14'271.55	
Porti	-11'117.00		-10'281.70	
Beiträge, Spenden, Vergabungen	-17'847.04		-22'159.28	
Buchführungs- und Beratungsaufwand	-65'178.00		-43'178.55	
Rechts-/Übriger Beratungsaufwand	-3'590.60		-2'715.50	
Übriger Verwaltungsaufwand	-26'049.59		-14'290.97	
Lizenzen und Wartung	-31'926.90		-35'656.63	
Übriger EDV-Aufwand	-6'135.70		-4'936.00	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-186'112.33	-3.4	-165'867.53	-3.0
Inserate	-64'790.90		-59'374.43	
Werbung	-59'847.72		-79'949.97	
Repr. und Reisespesen	-15'799.00		-19'871.20	
Grafik und Konzeption	-36'105.29		-25'956.26	
PR Massnahmen Rektorat	-5'766.65		-11'288.60	
Fundraising	-1'500.00		-	
Werbeaufwand	-183'809.56	-3.4	-196'440.46	-3.6
Übriger Betriebsaufwand	-13'150.50	-0.2	-16'363.30	-0.3
Übriger Betriebsaufwand	-1'339'293.79	-24.4	-1'310'299.31	-24.1
Betriebsergebnis 1	74'464.64	1.4	338'002.12	6.2
Zinsaufwand, Spesen	-7'246.48		-7'560.77	
Zinsertrag	11'416.53		1'135.89	
Finanzerfolg	4'170.05	0.1	-6'424.88	-0.1
Betriebsergebnis 2	78'634.69	1.4	331'577.24	6.1

Erfolgsrechnung

	2023/2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Absch. Maschinen, Geräte, Equipment	-39'713.40		-42'633.80	
Absch. Mobilien und Einrichtungen	-19'441.15		-19'050.05	
Absch. EDV/Multimedia	-31'634.00		-41'104.65	
Absch. Umbau Flurstrasse 89	-20'757.04		-27'067.71	
Absch. Umbau Flurstrasse 93	-3'542.40		-7'225.55	
Absch. Umbau Flurstrasse 95	-11'323.39		-25'489.16	
Absch. Umbau Raumoptimierung	-8'411.36		-20'187.27	
Absch. Umbau Fachklasse Fotografie	-3'065.01		-7'356.02	
Absch. Beschriftung Gebäude	-2'985.39		-5'419.58	
Absch. Umbau Technik	-188.40		-452.19	
Absch. Bullingeratelier	-4'082.16		-4'082.15	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-145'143.70	-2.6	-200'068.13	-3.7
Betriebsergebnis 3	-66'509.01	-1.2	131'509.11	2.4
Ertrag Austauschatelier	1'100.00		50.00	
Aufwand Austauschatelier	-		-1'248.90	
Ertrag diverse Kleinprojekte	17'398.00		-	
Aufwand diverse Kleinprojekte	-6'793.80		-	
Ertrag Kantine	24'670.00		3'003.00	
Aufwand Kantine	-18'273.00		-2'548.00	
Total Projekte	18'101.20	0.3	-743.90	0.0
Ausserordentlicher Ertrag	43'692.10		7'700.85	
Ausserordentlicher Aufwand	-1'411.65		-24'374.45	
Ausserordentlicher Erfolg	42'280.45	0.8	-16'673.60	-0.3
Jahresverlust / -gewinn	-6'127.36	-0.1	114'091.61	2.1

Anhang

31.07.2024
CHF

Vorjahr
CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die rechtlichen Grundlagen der Stiftung F+F sind in folgenden Dokumenten hinterlegt:

- Stiftungsurkunde vom 21. September 2016
- Organisationsreglement vom 1. August 2014
- Geschäftsreglement vom 1. August 2014
- Reglement des Stipendienfonds vom 1. Januar 2019

Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

Nicht über 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
-------------------------------	------------	------------

Verbindlichkeiten aus langjährigen Mietverträgen

Flurstrasse 55: noch zu bezahlende Mietkosten bis 31.12.2028	139'726.55	171'362.75
Flurstrasse 89: noch zu bezahlende Mietkosten bis 31.12.2028	2'443'353.00	2'976'108.25
Flurstrasse 93: noch zu bezahlende Mietkosten bis 30.09.2033	1'634'710.00	1'813'042.00
Flurstrasse 95: noch zu bezahlende Mietkosten bis 30.09.2033	966'166.67	1'071'566.67
Bullingerstrasse 3 : noch zu bezahlende Mietkosten bis 15.04.2026	50'942.50	80'762.50

Gebundenes Kapital, Stipendienfonds

Anfangsbestand per 01.08.	214'870.00	241'470.00
Drittzuwweisungen	50'000.00	42'400.00
Entnahme Stipendienfonds	-65'500.00	-69'000.00
Endbestand per 31.07.	199'370.00	214'870.00

Gebundenes Kapital, Welcome Stipendium

Anfangsbestand per 01.08.	-	4'200.00
Drittzuwweisungen	185'283.90	92'873.45
Entnahme Welcome Stipendium	-185'283.90	-97'073.45
Endbestand per 31.07.	-	-
Total gebundenes Kapital per 31.07.	199'370.00	214'870.00

Anhang

31.07.2024
CHF

Vorjahr
CHF

Angaben zu Positionen in der Jahresrechnung

Die Position "Kunden" enthält grösstenteils für das folgende Schuljahr 2023/2024 fakturierte Debitoren.

Die Position "Vorfakturierte Schulgelder" grenzt für das folgende Schuljahr 2023/2024 fakturierte Debitoren periodengerecht ab.

Die Positionen "Umbau Flurstrasse" enthalten aktivierte Kosten für Mieterausbauten. Sie werden über die Dauer des Mietvertrages linear abgeschrieben.

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Aufwand 2022/2023 besteht aus dem Ausgleich des Welcome Stipendienfonds, da mehr Gelder bezogen wurden, wie aquiriert werden konnten. Im Geschäftsjahr 2023/24 wurde eine interne, nicht betriebliche Schulung ausgebucht.

Der ausserordentliche Ertrag 2022/23 entstand durch eine Zahlung einer Sondervereinbarung und einer Ausbuchung von Movetia für das Geschäftsjahr 2020/21. Im Geschäftsjahr 2023/24 wurden eine Prämienrückerstattung der Vaudoise Versicherung, die Co2 Rückverteilung der SVA Zürich sowie nicht mehr benötigten Rückstellungen ausgebucht.

Erhöhung Stiftungskapital

Der Stiftungsrat beschloss aufgrund des Bilanzgewinns aus der Jahresrechnung 2022/23 eine Erhöhung des Stiftungskapitals von CHF 100'000.

Angaben zu Honoraren

Revisionsstelle BDO AG

- Honorar Revision Jahresrechnung 2022/23	-	6'171.21
---	---	----------

Revisionsstelle Acton Revisions AG

- Honorar Revision Jahresrechnung 2023/24	4'900.00	-
- Honorar andere Dienstleistungen	2'500.00	-

Der Stiftungsrat bezog im Vorjahr wie auch im Geschäftsjahr 2023/24 keine Honorare.

Center of Connection, Abschlussarbeit von Flurina Kühne, Fachklasse Fotografie EFZ, 2024, Foto: Claudia Breitschmid



Impressum

Bildnachweise Cover

Rechts oben: *Behind the scenes* von Sarai Marti im Fach *Reportage*, Fachklasse Fotografie EFZ, 2024
Links: *Ouroboros*, Diplomarbeit von Fabienne Gantenbein, Studiengang Fotografie HF, 2024

Rechts unten: *Auf dem Weg zu mir*, Arbeitspräsentation von

Helene von Graffenried, 2023,

Foto: Claudia Breitschmid

Bildnachweise Backcover

Oben: Impression aus dem Jugendkurs *Grafiklabor* mit Chiara Zarotti und Roman Häfliger, 2024, Foto: Roman Häfliger
Unten: *Ouroboros*, Diplomarbeit von Fabienne Gantenbein, Studiengang Fotografie HF, 2024

Redaktion

Iris Delruby Ruprecht

Lektorat

Susanna Rusterholz

Texte

Jasmine Colombo, Alexandra D'Incau, Daniel Hauser, Jeannine Herrmann, Daniel Hertli, Christoph Lang, Marc Latzel, Urs Lindauer, Rolf Staub, Franziska Widmer, Sarah Widmer (-Keller), Heiner Wiedemann

Konzept und Gestaltung

Büro 146.

Maike Hamacher,

Valentin Hindermann,

Madeleine Stahel

mit Christa Lanz

büero146.ch

Herausgabe

Elektronisch als PDF

sowie 30 Exemplare als Laserdruck

Copyright

F+F Schule für Kunst und Design

F+F

Schule für Kunst

und Design

ffzh.ch

@ffzhart

Die F+F Schule für Kunst und Design ist *eduQwa*-zertifiziert und nimmt an den Austausch- und Mobilitätsprogrammen von *Movetia* teil. Die Schule ist zudem Mitglied von *swiss design schools* (Dachorganisation der Schulen für Gestaltung), der *Schweizerischen Konferenz der Höheren Fachschulen* und der *Konferenz Bildschulen Schweiz*.

EDUQUA

swiss
design
schools

les écoles supérieures
le scuole specializzate superiori
die höheren fachschulen

movetia

Austausch und Mobilität
Exchange and mobility
Scuole specializzate
Exchange and mobility

